



Klimawandel – Verantwortung und Möglichkeiten der Alpenstädte

**Internationale Tagung
12. September 2008**

Domaine de Charance, Gap/Frankreich



© Vélostation - Chambéry métropole

Die internationale Tagung „Klimawandel - Verantwortung und Möglichkeiten der Alpenstädte“ setzt sich mit dem Problem des Klimawandels, der Verantwortung der Alpenstädte und ihrer Möglichkeiten für konkrete Handlungen für den Klimaschutz auseinander. Die Tagung wird vom Verein Alpenstadt des Jahres in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention und der Stadt Gap organisiert.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an öffentliche VertreterInnen der Alpenstädte und Alpengemeinden, an PolitikerInnen, Planungs- und EnergieexpertInnen und NGO's sondern an alle Akteurinnen und Akteure im Alpenraum, die sich mit diesem Thema befassen oder sich dafür interessieren.

Der **Klimawandel** ist das zentrale aktuelle Thema. Die Alpen gehören zu den Gebieten, in denen der Klimawandel sich besonders stark bemerkbar macht. Gleichzeitig sind sie aber auch ein Gebiet, das auf Grund seines Energie-sparpotenzials und seiner Ressourcen an erneuerbaren Energiequellen die Ziele des Kyoto-Protokolls übertreffen und so zu einer Modellregion werden kann.



Die **Städte** in den Alpen tragen eine grosse Verantwortung sowohl für die Umwelt in den Alpen im Allgemeinen als auch für den Klimawandel. Als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung haben sie eine grosse Verantwortung gegenüber dem umliegenden Gebiet, für das sie Vorbild sind. Die Alpen tragen aber auch als Verursacher zur Verschärfung des Klimawandels bei.

Verkehr, Energiebilanz und Naturgefahren sind die Schlüsselbereiche, in denen die Städte den grössten Bedarf haben, in denen aber auch die grössten Handlungsmöglichkeiten zur Minderung des Klimawandels und zur Anpassung an die Folgen der Klimaveränderungen liegen. Im Rahmen der Tagung sollen auch einschlägige gute Beispiele aufgezeigt werden, die in einigen Städten bereits umgesetzt wurden und auf andere Alpenstädte übertragbar sind.

ORGANISATION

Datum: 12. September 2008

Ort: Domaine de Charance, F-05000 GAP

Sprachen: Simultanübersetzung in Französisch, Deutsch und Italienisch.

Kosten:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos (Mittag- und Abendessen sowie Kaffeepausen inbegriffen). Die Reise- und Übernachtungskosten sind von den TeilnehmerInnen zu tragen.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist obligatorisch. Bitte verwenden Sie das beiliegende Formular oder das Online-Formular unter: www.alpenstaedte.org/d/kontakt/anmeldung.htm

Anmeldeschluss: 31. August 2008

Anreise:

Bahn: www.sbb.ch, Shuttle-Bus für den Transfer vom Bahnhof Gap zum Domaine de Charance.
Pkw: 5 km vom Zentrum von Gap entfernt. Ausführliche Informationen unter: www.viamichelin.com

Übernachtung: Für Ihre Hotelreservierung wenden Sie sich bitte an das Fremdenverkehrsamt in Gap:
Office.tourismegap@wanadoo.fr,
www.gap-tourisme.fr; Tel: +33 (0)4 92 52 56 56

Unterlagen: Die Präsentationen werden nach der Tagung auf www.alpenstaedte.org veröffentlicht.

Kontakt:

Verein Alpenstadt des Jahres
Serena Rauzi
Im Bretscha 22 • Postfach 142 •
FL-9494 Schaan
Tel: +423/2374039 • Fax: +423/2374031
E-Mail: serena.rauzi@alpenstaedte.org

Veranstalter: Verein Alpenstadt des Jahres, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention, Stadt Gap

PROGRAMM

Moderation: Thierry Debaille, Chef der Wirtschaftszeitung PSE, Marseille/F

8:30 Empfang und Registrierung der Teilnehmer/innen

9:15 Begrüßungsansprachen

Roger Didier, Bürgermeister von Gap/F und Colette Patron, Vorsitzende des Vereins Alpenstadt des Jahres

9:30 Einführung und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und zum Klimaschutz

Der Klimaaktionsplan der Alpenkonvention und die Wichtigkeit der Alpenstädte bei seiner Umsetzung

Jean-Pierre Chomienne, Beauftragter für Raumplanung und Wirtschaftsentwicklung in den Alpen, Grenoble/F

Klimawandel: Verantwortung und Verletzbarkeit der Alpenstädte

Valentine Renaud, WSL-ECOS, Lausanne/CH

Städtische Raumplanung – die grosse Herausforderung des Klimawandels und die Auswirkungen auf den CO₂-Ausstoss

Fulvio Forrer – Nationales Institut für Urbanistik, Trento/I

10:35 Kaffeepause

Auswirkungen des Klimawandels auf die Naturgefahren im Alpenraum: Die Ergebnisse des Projekts ClimChAlp



© Frank Schultze/Zeitspiegel

Jean-Marc Vengeon / Benjamin Einhorn, Pôle Grenoble Risques Naturels (PGRN), Grenoble/F

Der Wald: Herausforderungen und Hoffnungen für das Klima

Jean-Marie Barbier, Geschäftsführer von Forestiers Privés de France, Paris/F (angefragt)

Energiemanagement in den Städten des Alpenraums: Lösungen und Energiesparpotenziale

Martine Echevin, Agence Locale de l'Energie, Grenoble/F

12:30 Mittagessen



© CIPRA International

14:00 Klimaschutz auf kommunaler Ebene: Konkrete Erfahrungen

Energiestadt, Schweiz: Das Beispiel der Stadt Brig-Glis

Eduard Brogli, Stadtschreiber Brig-Glis/CH

Diagnostizieren und reagieren: Gebäudethermographie und Modernisierungsmassnahmen in Gap

Jean-Paul Cattarello, Directeur Systemes Information et Energie, Stadt Gap/F

Ein Pakt für den Klimaschutz in Bozen

Helmuth Moroder, Präsident der Umwelt- und Verkehrskommission der Gemeinde Bozen/I



© CIPRA International

E5-Programm, Österreich: Beispiele für den Klimaschutz auf kommunaler Ebene

Karl-Heinz Kaspar, Energieinstitut Vorarlberg/A

15:40 Kaffeepause

16:00 Alpenweite Initiativen

Die Initiativen des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention bezüglich der Klimaveränderungen

Špela Prelec, Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention, Innsbruck/I

Vorschläge und Aktivitäten der Internationalen Alpenschutzkommission CIPRA für die Alpen als Klimaschutz-Modellregion

Aurelia Ullrich, CIPRA International, Schaan/FL

Abschliessende Bilanz der Tagung

Hubert Buhl, Bürgermeister von Sonthofen/ D

16:45 Poster-Sitzung

Poster-Präsentationen der Teilnehmer/innen zu Klimaschutzmassnahmen.

Die Poster müssen in englischer Sprache und maximal im Format A0 sein.

18:00 Aperitif

19:30 Abendessen